

Faktenblatt Fahrplan 2021 ab 13.12.2020 – Kanton Zug

Mit der Fertigstellung des Ceneri-Basistunnels und der Bauarbeiten am Ostufer des Zugersees, verkehren auf der Gotthardachse mehr und schnellere Verbindungen mit modernen und komfortablen Zügen des Typs Giruno von der Deutschschweiz ins Tessin und nach Mailand. Die Reisezeit zwischen Zug und Milano beträgt weniger als drei Stunden. In den Spitzenzeiten werden auf der Strecke (Zürich–)Zug–Lugano zwei Verbindungen pro Stunde angeboten und die Reisezeit beträgt weniger als 1 Stunde 30 Minuten. Die S2 der Stadtbahn Zug verkehrt neu von Montag bis Samstag halbstündlich zwischen Baar Lindenpark und Walchwil und bedient neu Walchwil Hörndli zwei Mal pro Stunde. Die S2 bietet am Bahnhof Zug gute Anschlüsse ans Fernverkehrsnetz. Reisende von Rotkreuz haben am Wochenende neu die Möglichkeit, direkt nach Arth-Goldau zu fahren, mit schlankem Anschluss auf die Züge Richtung Tessin.

Wichtigste Veränderungen im SBB Fernverkehr

- Neuer Stundentakt Zürich–Zug–Milano in Lastrichtung. Die Fahrzeit Zug–Milano beträgt 2 Stunden 50 Minuten.
- Neue Abfahrtszeiten der Züge ab Zug Richtung Tessin zu den Minuten xx.00 und xx.30. Die Fahrzeit Zug–Lugano beträgt neu weniger als 1 Stunde 30 Minuten.
- Auf der Gotthardachse reisen Kundinnen und Kunden in modernen Giruno-Zügen mit jeweils 422 Sitzplätzen, kostenlosem WLAN, Restaurant und Niederflureinstieg.
- Zweistündliche Direktverbindung mit dem IR46 ab Zürich–Zug über die Gotthard-Panoramastrecke nach Locarno in Kooperation mit der SOB. Aufgrund von coronabedingten Verzögerungen bei Bauarbeiten erfolgt die vollständige Umsetzung erst ab dem 5. April 2021, bis dahin fährt die SOB nur bis Bellinzona mit einem Aufenthalt von knapp 20 Minuten in Airolo.
- Neue Abfahrtszeiten der IR70 ab Zug Richtung Luzern um xx.31 Uhr, Richtung Zürich um xx.29 Uhr. Der Halt in Thalwil entfällt. Reisende nach Thalwil benutzen die IR75 oder die S24.
Ab Zürich HB verkehrt der IR70 nach einem Aufenthalt von knapp 20 Minuten weiter als IR13 Richtung St. Gallen–Chur mit Halt am Zürich Flughafen. Es fahren hier künftig neue Züge des Typs FV-Dosto, welche über mehr Sitzplätze verfügen.
- Die Direktverbindung des IR75 nach Konstanz bleibt bestehen. Somit hat Rotkreuz weiterhin direkte Züge zum Flughafen Zürich. Mit dem IR70, IR75 und der S24 erhält Zug pro Stunde vier direkte Verbindungen zum Flughafen.
- Am Wochenende verkehren neu Direktzüge zwischen Aarau–Rotkreuz–Arth-Goldau, mit Anschluss an den Fernverkehr in Arth-Goldau vom/ins Tessin. Abfahrt ab Rotkreuz um 07.27 Uhr und um 08.27 Uhr. Dadurch entfällt für Reisende ab Rotkreuz in den Süden die Fahrt über Zug.

Wichtigste Veränderungen im SBB Regionalverkehr

- Die Linie S2 der Stadtbahn Zug verkehrt wieder direkt zwischen Zug und Arth Goldau.
- Die S2 verkehrt Montag bis Samstag im Halbstundentakt von Baar Lindenpark nach Walchwil. Reisende erhalten damit neu halbstündlich gute Anschlüsse an den Fernverkehr. Die Haltestelle Walchwil Hörndli wird neu halbstündlich durch die S2 bedient.
- Von/bis Erstfeld verkehrt die S2 Montag bis Sonntag im Stundentakt.
- Der halbstündliche Halt der S1 in Hüenberg Chämleten nach Zug wird mit Abschluss der Bauarbeiten am Zugersee wieder auf die Minuten xx.26 und xx.54 gelegt (Montag bis Samstag).
- Neu fährt zur Hauptverkehrszeit ein Zusatzzug von Muri über Rotkreuz, Cham nach Zug. Abfahrt ab Muri um 06.42 Uhr, ab Rotkreuz um 07.03 Uhr, ab Cham um 07.09 Uhr und Ankunft in Zug um 07.14 Uhr. So wird die meist genutzte Morgenverbindung der S1 mit einem Zusatzzug ab Muri entlastet.

Veränderungen im Busangebot

Busangebot Walchwil–Zug

- Die Linie 5 verkehrt täglich im Stundentakt von Walchwil bis nach Zug und bietet für das Einzugsgebiet St. Adrian bis Rämatt schlanke Anschlüsse ans Fernverkehrsnetz.
- In Kombination mit der S2 entstehen zwischen Walchwil und Zug an Werktagen drei Verbindungen pro Stunde und in Randstunden und am Wochenende zwei Verbindungen.
- Dank der neuen Linienführung Zug Bahnhofplatz–Walchwil St. Adrian–Walchwil Bahnhof und zurück via Walchwil Oberdorf–Walchwil Hörndlirain–Zug Bahnhofplatz wird die innerörtliche Erschliessung von Walchwil besser.
- Die Linie 21 zwischen Walchwil-Arth wird eingestellt.

Viertelstundentakt nach Sihlbrugg

- Die Linie 31 Baar–Sihlbrugg verkehrt Montag bis Freitag während den Hauptverkehrszeiten neu im 15-Minutentakt. Sie wird in Sihlbrugg gewendet und fährt nicht mehr nach Neuheim.

Schnelle Verbindung Baar–Neuheim–Menzingen

- Die Linie 32 Baar–Neuheim verkehrt halbstündlich via Baarburgrank und bringt einen erheblichen Fahrzeitgewinn über die ganze Betriebszeit.
- Stündlich wird die Linie 32 von Neuheim nach Menzingen verlängert. Die Linie 32 wird dadurch für Menzingen und Neuheim zur schnellsten Verbindung nach Zürich. Neu wird auch der Anschluss an den IR75 von/nach Luzern in Baar erreicht. Die neue Buslinie von Baar und Neuheim zur Kantonsschule Menzingen entlastet auch die stark frequentierten Kurse der Linie 2.
- Stündlich verkehrt der andere Linienast der Linie 32 ins Gewerbegebiet Sarbach und Tal.

Sonntagsangebot ins Ägerital, nach Baar und Gimenen

- Linie 1 Zug–Oberägeri verkehrt im 15-Minutentakt.
- Linie 3 Oberwil–Lättich verkehrt im 15-Minutentakt.
- Linie 4 wird anstelle der Linie 14 von Inwil nach Baar–Blickensdorf verlängert, was den Halbstundentakt für diese Strecke bringt.
- Neu verkehrt die Linie 14 auch am Sonntag nach Zug Gimenen.

Häufigere Abfahrten in Baar, Steinhausen und in der Stadt Zug

- Linie 3 Oberwil–Lättich 15-Minutentakt bis 22 Uhr.
- Linie 6 Zug–Steinhausen 15-Minutentakt bis 22 Uhr.
- Linie 11 St. Johannes–Schöneegg 15-Minutentakt bis 22 Uhr. Die langen Wartezeiten an der Metalli entfallen.

Neue Direktverbindungen nach Rotkreuz

- Linie 53 Küssnacht am Rigi–Rotkreuz verkehrt in der Hauptverkehrszeit im 15-Minutentakt.
- Neue Linie 525 Immensee–Rotkreuz wird das Industriegebiet Rotkreuz direkt erschliessen.
- Neue Linie 526 Brunnen–Goldau–Rotkreuz bietet Direktverbindungen aus dem Schwyzer Talkessel.
- Linie 528 Vitznau–Rotkreuz bedient neu auch die Haltestelle Birkenstrasse in Rotkreuz.

Von Cham nach Zürich via Knonau

- Der Fahrplan der Buslinie 42 Cham–Knonau wird auf die Anschlüsse in Knonau an die S5 von/nach Zürich ausgerichtet.

Die Onlinefahrpläne sind ab Mitte Oktober 2020 angepasst. Reisende werden gebeten, ihren Fahrplan jeweils vor einer Reise zu überprüfen.

Faktenblatt Fahrplan 2021 ab 13.12.2020 – Kanton Schwyz

Mit der Fertigstellung des Ceneri-Basistunnels und der Bauarbeiten am Ostufer des Zugersees, verkehren auf der Gotthardachse mehr und schnellere Verbindungen mit modernen und komfortablen Zügen des Typs Giruno ins Tessin und nach Mailand. Die Reisezeit zwischen Arth-Goldau und Milano beträgt knapp zweieinhalb Stunden. Zwischen Zürich und Arth-Goldau wird wochentags der durchgängige Halbstundentakt eingeführt. Die IR26 ab Basel, bzw. die IR 46 ab Zürich verkehren neu über Erstfeld hinaus via Gotthard Panoramastrecke direkt ins Tessin nach Locarno. Aufgrund von coronabedingten Verzögerungen bei den Bauarbeiten verkehren diese Züge bis zum 4. April 2021 vorerst nur bis Bellinzona. Die S3 Brunnen–Luzern wird bis Betriebsschluss ausgebaut. Im Talkessel Schwyz wird ein neues Buskonzept eingeführt. Das sogenannte neue Talkesselkonzept verbessert die lokale und regionale Vernetzung des öffentlichen Verkehrs und schliesst die Ortschaften mit neuen Durchmesserlinien an das ausgebaute Bahnangebot auf der Nord-Süd-Achse an.

Wichtigste Veränderungen im SBB Fernverkehr.

- Neuer Stundentakt Zürich–Arth-Goldau–Milano in Lastrichtung. Die Fahrzeit Arth-Goldau–Milano beträgt 2 Stunden 32 Minuten.
- Halbstundentakt Arth-Goldau–Lugano in Lastrichtung und Fahrzeitverkürzung von rund 10 Minuten.
- Neue Abfahrtszeiten ab Arth-Goldau: IC-Züge Richtung Tessin zur Minute xx.49, EC-Züge Richtung Milano zur Minute xx.18.
- Auf der Gotthardachse reisen Kundinnen und Kunden in modernen Giruno-Zügen mit jeweils 422 Sitzplätzen, kostenlosem WLAN, Restaurant, Niederflureinstieg.
- Zürich–Arth-Goldau: Einführung des durchgängigen Halbstundentaktes wochentags sowie zusätzliche Verbindungen am Wochenende.
- Stündlich alternierende Direktverbindung mit den IR26 ab Basel und den IR46 ab Zürich über die Gotthard-Panoramastrecke nach Locarno in Kooperation mit der SOB. Aufgrund von Verzögerungen bei den Bauarbeiten erfolgt die vollständige Umsetzung erst ab dem 5. April 2021. Bis dahin fahren die SOB-Züge nur bis Bellinzona mit einem Aufenthalt von knapp 20 Minuten in Airolo.

Wichtigste Veränderungen im SBB Regionalverkehr.

- Die S2 verkehrt wieder direkt zwischen Baar Lindenpark–Zug–Arth-Goldau–Erstfeld. Das Umsteigen in Rotkreuz entfällt.
- Die S3 Luzern–Brunnen wird am Abend ausgebaut und verkehrt bis Betriebsschluss alle 30 Minuten bis Küssnacht am Rigi und alle 60 Minuten bis Brunnen. Zudem fährt die S3 neu durchgehend bis um 00.06 Uhr im Takt (xx.06 Uhr ab Luzern).

Weitere Veränderungen.

Einführung neues Buskonzept

Im Talkessel Schwyz wird ein neues Buskonzept/Talkesselkonzept eingeführt. Es ist auf die NEAT-Drehscheibe Arth-Goldau ausgerichtet. Die Buslinien verkehren neu als Durchmesserlinien aus dem Talkessel Schwyz nach Arth-Goldau und weiter bis nach Arth. Die Reisenden profitieren vom attraktiven NEAT-Angebot und gleichzeitig von einer verbesserten regionalen Vernetzung mit dem öffentlichen Verkehr.

Neue Erschliessung der Arbeitsplatzgebiete in Rotkreuz

Die öV-Erschliessung der Arbeitsplatzgebiete in Rotkreuz wird neu organisiert. Es besteht neu täglich und durchgehend eine stündliche Reiseverbindung mit der S3 aus Brunnen und der S3 aus Luzern-Küssnacht mit Umsteigen in Immensee auf die neue Schnellbuslinie 525 nach Rotkreuz. Zusätzlich wird das Angebot aus dem Talkessel Schwyz von Montag bis Freitag zur Hauptverkehrszeit mit der Schnellbuslinie 526 Arth-Goldau–Rotkreuz zum Halbstundentakt verdichtet. In Rotkreuz werden die Arbeitsplatzgebiete Blegi, Birkenstrasse und Bahnhof Nord von beiden Schnellbuslinien bedient.

Moderne Infrastruktur in Arth-Goldau

Die Bauarbeiten am Bahnhof und am Bushof in Arth-Goldau werden per Fahrplanwechsel abgeschlossen. Den Reisenden stehen moderne Infrastrukturen mit kurzen Wegen und behindertengerechten Zugängen zu den Zügen und Bussen zur Verfügung.

Die Onlinefahrpläne sind ab Mitte Oktober 2020 angepasst. Reisende werden gebeten, ihren Fahrplan jeweils vor einer Reise zu überprüfen.

Faktenblatt Fahrplan 2021 ab 13.12.2020 – Kanton Uri

Mit der Fertigstellung des Ceneri-Basistunnels und der Bauarbeiten am Ostufer des Zugersees wird auf der Gotthardachse Vieles neu: Die Züge der S2 und des Fernverkehrs fahren wieder entlang dem Ostufer des Zugersees direkt zwischen Zug und Arth-Goldau. Der Kanton Uri erhält eine neue Intercity-Frühverbindung direkt nach Zürich. Die IR26 und 46 verkehren neu über Erstfeld hinaus via Gotthard Panoramastrecke direkt ins Tessin. Auf Grund von coronabedingten Verzögerungen bei Bauarbeiten verkehren die Interregio-Züge bis zum 4. April 2021 nur bis Bellinzona. Neu verkehrt die erste S2 bereits um 5.01 Uhr ab Erstfeld nach Arth-Goldau-Zug. Der Umbau des Bahnhofs Altdorf verzögert sich ebenfalls wegen Corona, sodass die Züge den Bahnhof erst ab dem 13. Juni 2021 wieder anfahren. Bis dahin verkehren weiterhin Bahnersatzbusse Flüelen–Altdorf–Erstfeld mit Anschluss in Flüelen an die S2 und an die IR-Züge.

Wichtigste Veränderungen im SBB Fernverkehr.

- Neu verkehrt der erste IC früher ab Flüelen um 05.51 Uhr nach Zürich HB. Ankunft in Zürich ist um 06.55 Uhr.
- Wie bisher halten weiterhin sechs IC-Züge in Flüelen:
Neue Abfahrtszeiten ab Flüelen nach Zürich: 05.51 Uhr / 08.52 Uhr / 16.52 Uhr
Neue Abfahrtszeiten ab Flüelen nach Lugano: 07.06 Uhr / 09.06 Uhr / 18.06 Uhr
- Stündlich alternierende Direktverbindung mit den IR26 ab Basel und den IR46 ab Zürich über die Gotthard-Panoramastrecke nach Locarno in Kooperation mit der SOB. Halteorte im Kanton Uri sind Flüelen, Altdorf*, Erstfeld und Göschenen. Im Einsatz sind moderne Traverso-Züge der SOB mit Bistrozone und Familienabteil.
- Die ersten IR26, bzw. IR46 ab Erstfeld um 05.31 Uhr, bzw. um 06.31 Uhr halten an allen Stationen bis Arth-Goldau und verkehren weiter bis Basel SBB, bzw. Zürich HB.
- Auf Grund von coronabedingten Verzögerungen bei Bauarbeiten erfolgt die vollständige Umsetzung der Direktzüge IR26 und 46 nach Locarno erst ab dem 5. April 2021. Bis dahin verkehren die Züge vorerst nur bis Bellinzona, mit einem Aufenthalt von knapp 20 Minuten in Airolo.
- *Die Halte der IR26/46 in Altdorf werden erst ab dem 13. Juni 2021 angeboten. Bis dahin verkehren weiterhin Bahnersatzbusse Flüelen–Altdorf–Erstfeld.

Wichtigste Veränderungen im SBB Regionalverkehr.

- Die Linie S2 verkehrt wieder direkt zwischen Baar Lindenpark–Zug–Arth-Goldau–Erstfeld. Das Umsteigen in Rotkreuz entfällt. Die erste S2 verkehrt neu um 05.01 Uhr ab Erstfeld nach Arth-Goldau–Zug–Baar Lindenpark.
- Der IR26 ab Erstfeld um 05.31 Uhr nach Luzern, hält an allen Stationen bis Arth-Goldau und ersetzt die bisher verkehrende S2 um 05.21 Uhr ab Erstfeld.
- Der Halt der S2 in Altdorf wird erst ab dem 13. Juni 2021 angeboten. Bis dahin verkehren weiterhin Bahnersatzbusse Flüelen–Altdorf–Erstfeld.

Änderungen MGB:

- Keine Angebotsveränderungen.

Änderungen im Busangebot (Auto AG Uri und PostAuto):

- Das gesamte Busnetz der Auto AG Uri und PostAuto wird auf die veränderten Bahnleistungen ausgerichtet.
- Bahnersatzkurse zwischen Flüelen und Erstfeld ermöglichen neue Transportketten von/zur S2 sowie IR-Züge in Flüelen.
- Neu wird Amsteg-Silenen durchgehend im Halbstundentakt bedient.
- Flüelen Gruonbach wird weiterhin viertelstündlich bedient.
- Neu verkehrt die Linie 3 Bürglen-Altdorf Telldenkmal-Altdorf Bahnhof auch an Samstagen im Halbstundentakt.

Die Onlinefahrpläne sind ab Mitte Oktober 2020 angepasst. Reisende werden gebeten, ihren Fahrplan jeweils vor einer Reise zu überprüfen.



Faktenblatt Fahrplan 2021 ab 13.12.2020 – Kanton Luzern

Mit der Vollendung des Ceneri-Basistunnels und den Bauarbeiten am Ostufer des Zugersees entstehen einige Neuerungen auf der Nord-Süd-Achse: Luzern erhält wieder zweistündige Verbindungen durch den Gotthard-Basistunnel und neu durch den Ceneri-Basistunnel. Die Fahrzeit nach Lugano verkürzt sich dank des Ceneri-Basistunnels um 19 Minuten. Der IR70 wird in Zürich HB mit dem IR13 Richtung Zürich Flughafen–Winterthur–St. Gallen–Chur verbunden, womit die direkte Anbindung an den Flughafen zur vollen Stunde wieder gewährleistet ist und die Anschlüsse aus allen Kantonsteilen verbessert werden. Im Regionalverkehr kommt es zu kleineren Änderungen. Der RE Olten–Luzern hält neu auch in Rothenburg und die S3 verkehrt häufiger am Abend.

Wichtigste Veränderungen im SBB Fernverkehr.

Basel–Olten–Luzern–Lugano

- Um 12.18 Uhr und 16.18 Uhr gibt es Direktverbindungen von Luzern nach Milano (Direktzüge aus Milano treffen um 11.41 Uhr und 13.41 Uhr in Luzern ein). Dadurch erhält Luzern die 2. Internationale Verbindung.
- Mit dem Abschluss der Bauarbeiten am Ostufer des Zugersees erhält Luzern wieder zweistündige Verbindungen durch den Gotthard-Basistunnel und neu durch den Ceneri-Basistunnel.
- Die Züge fahren ab 06.18 Uhr alle 2 Stunden direkt via Gotthard Basistunnel nach Lugano. In Arth-Goldau besteht Anschluss auf den «Treno Gottardo» via Gotthard-Bergstrecke nach Bellinzona–Locarno.
- Mit der Eröffnung des Ceneri-Basistunnels verkürzen sich die Fahrzeiten nach Lugano auf 1 Stunde 40 Minuten (statt 1 Stunde 59 Minuten). Neu verkehren Giruno-Züge. Diese bieten mit 422 Sitzplätzen, kostenlosem WLAN, Restaurant sowie Niederflureinstieg einen hohen Komfort.

Basel–Olten–Luzern–Altdorf–Göschenen–Locarno

- Neue Frühverbindung durch die SOB von Luzern ab 04.54 Uhr via Olten (05.28/05.30 Uhr) nach Basel mit Ankunft um 05.56 Uhr.
- Die Gotthard-Bergstrecke wird neu durch die SOB mit Traverso-Zügen betrieben. Die Züge fahren alle zwei Stunden ab Luzern (ab 07.18 Uhr) via Altdorf–Göschenen direkt nach Locarno. In Arth-Goldau besteht Anschluss auf den IC nach Lugano. Aufgrund von Verzögerungen bei Bauarbeiten im Tessin verkehren diese Züge vorläufig nur bis/ab Bellinzona statt Locarno.
- Mit dem neuen Konzept verkürzen sich die Fahrzeiten von Luzern via Bergstrecke nach Locarno auf 3 Stunden 8 Minuten (statt 3 Stunden 39 Minuten)

Luzern–Zürich Flughafen

- Die direkte Verbindung von Luzern nach Zürich Flughafen zur vollen Stunde (IR 70) verkehrt zur Minute xx.09 und ermöglicht dadurch bessere Anschlüsse aus Engelberg und Luzern West nach Zürich Flughafen und weiter nach St. Gallen–Chur. Der IR70 hält allerdings nicht mehr in Thalwil. Die Reisenden profitieren zwischen Luzern und Zürich von einer um 4 Minuten kürzeren Fahrzeit (41 statt 45 Minuten) und von neuem Rollmaterial des Typs FV-Dosto. Der IR75 fährt weiterhin Luzern–Zug–Zürich–Winterthur–Weinfelden–Konstanz. Somit besteht neu zweimal pro Stunde eine direkte Verbindung Luzern–Zürich Flughafen.

Wichtigste Veränderungen im SBB Regionalverkehr.

- **RE Olten–Luzern**
Der RE Olten–Luzern hält neu auch in Rothenburg. Reisende von Rothenburg nach Luzern oder Sursee profitieren von neu 3 statt nur 2 Verbindungen pro Stunde. Dafür kann der Halt in Aarburg-Oftringen nicht mehr angeboten werden. Die RE ab Luzern mit Abfahrt um 22.05/23.05/00.05 Uhr bedienen dafür zusätzlich Aarburg-Oftringen aufgrund der zu dieser Zeit nicht verkehrenden S29.
- **S3 Luzern–Arth-Goldau–Brunnen(–Erstfeld)**
Die S3 verkehrt neu ab 20.38 Uhr bis Betriebsschluss alle 30 Minuten zwischen Luzern und Küssnacht a.R. und alle 60 Minuten weiter bis Brunnen. Der Zug um 23.06 Uhr ab Luzern fährt neu im Takt. Zusätzlich fährt um 00.06 Uhr eine weitere S3 ab Luzern nach Brunnen.
- **Sursee–Zofingen–Olten–Aarau–Turgi**
Die S29 fährt auf dem Abschnitt Zofingen–Turgi neu alle 30 Minuten.

Die Onlinefahrpläne sind ab Mitte Oktober 2020 angepasst. Reisende werden gebeten, ihren Fahrplan jeweils vor einer Reise zu überprüfen.